



■ Trowista-Geschäftsführer Thomas Zacharias (3.v.li.) hatte ein Präsentkorb mit regionalen Leckereien für Gastgeber Ralf Kronester (re.) im Gepäck. Foto rechts: Thomas Zacharias (li.) im Interview mit Neu-Troisdorfer Martin Kastner, Direktor des Montana Hotels.

FOTOS: KAISER



Netzwerken am Morgen

Unternehmer trafen sich bei Küchen+Wohnen Kronester

VON HEIDI KAISER

Troisdorf. Zum Unternehmerfrühstück traf sich die Troisdorfer Wirtschaft dieses Mal bei Küchen+Wohnen Kronester in der Innenstadt.

Eingeladen hatten die Trowista und der Unternehmerclub pro Troisdorf.

Vor dem gemeinsamen Frühstück äußerte sich Vizebürgermeister Rudi Eich in Sachen Stadtentwicklung. Dabei ging es hauptsächlich um die viel diskutierte Erneue-

rung der Fußgängerzone. Diese sei, so Eich, der „Grundstein für eine Innenstadt mit Wohlgefühlcharakter“. Und genau die brauche man, um dem Trend zum Onlinehandel entgegenzusetzen. Hinsichtlich der städtischen Sparmaßnahmen in den vergangenen Wochen äußerte sich Eich optimistisch: „Das ist wie mit der Erkältung bei einem ansonsten gesunden Menschen. Die ist schnell vorüber.“ Troisdorf sei insgesamt gut aufgestellt.

Dies bestätigte auch Bettina Plugge, Pressesprecherin der Stadt und verantwortlich für städtische Veranstaltungen. Sie berichtete vom Abendmarkt auf dem Fischerplatz, der jüngst ins Leben gerufen wurde. Der

sei, trotz schlechten Wetters, sehr gut angekommen und findet ab sofort jeden ersten Freitag im Monat statt. Abschließend begrüßte Trowista-Geschäftsführer Thomas Zacharias zwei neue Troisdorfer Unternehmer. Martin Kastner, Direktor des neu eröffneten Montana Hotel gleich neben dem Fischerplatz und Britta Stahl, Filialleiterin des neuen Lieblingsplatz-Stores.

Außerdem an diesem Morgen dabei: Kevin Egenolf von der **Ferox** Immobiliengruppe, die der Stadt Troisdorf mit einem Neubau am Bahnhof ein schönes, so Egenolf, „Entrée und Exit“ geben wird. Der Baubeginn soll im Frühjahr 2017 erfolgen.